J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

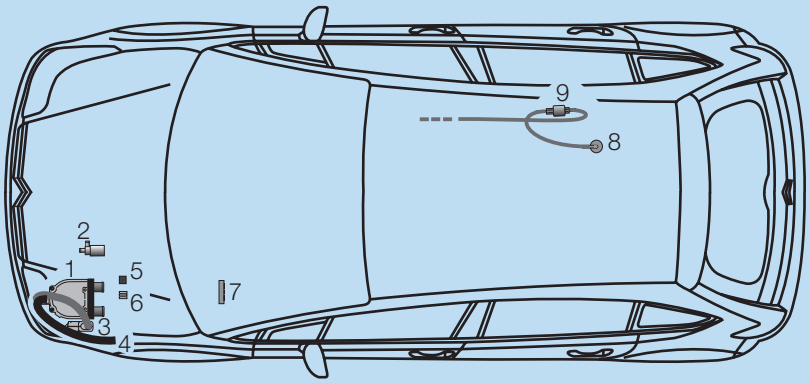
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 26

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W S im Citroën C4 HDI FAP

ab Baujahr 2004
mit oder ohne Klimaanlage
mit Klimaautomatik
ohne elektronische Einparkhilfe
mit Schaltgetriebe
- **2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 100 kW - 136 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* D 5 W S	6	Sicherungshalter
2	Wasserpumpe	7	Mini-Uhr
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	Tankentnehmer
4	Verbrennungsluftrohr	9	Dosierpumpe
5	Gebläserelais		

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W S wird mit einem Halter in der linken Stoßecke eingebaut. Der Abgasstutzen zeigt in Fahrtrichtung.

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit elektronischer Einparkhilfe ist der Einbau nicht möglich.

Einbauzeit: ca. 6 - 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	7
5	Brennstoffversorgung	9
6	Elektrik	11
7	Nach der Montage	15
8	Teileübersicht	16
9	Merkblatt für den Kunden	17

 © J. Eberspächer

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevarianten		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	100 / 136	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W S als Komplettpaket	25 2386 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8093 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Mini-Uhr	22 1000 32 35 00
oder		
1	Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00

zusätzlich bei Citroën zu bestellen:

1	Dichtung (O-Ring) Citroën - Teile - Nr.	0000153129

Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik zusätzlich bestellen:

1	Klima-Kit Citroën C4	24 8099 00 00 00

Einbauanweisung als PDF-Datei zum Klima-Kit:
https://partner.eberspaecher.com
Service-Portal / Bereich-Epro /
Einbauvorschlag Citroën C4

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Korossionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen jeweils mit einer Wellscheibe sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitz hinten rechts hochklappen
- Handschuhkasten demontieren
- Radio ausbauen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Luftfiltergehäuse mit Ansaugluftschlauch ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Stoßfängerunterverkleidung demontieren
- vorderen Stoßfänger abbauen
- Unterbodenverkleidung am Fahrzeugtank rechts ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen drei zu fertigende Bohrungen Ø 7 mm am Halter für die ABS-Einheit in der linken Stoßecke.
Dazu die Bohrungen Ø 7 mm entsprechend der Maße im Bild fertigen.
Den Halter dabei als Schablone nutzen.
In den drei gefertigten Bohrungen Ø 7 mm je einen Metallgummipuffer M6 mit Mutter M6 montieren.
Den fahrzeugeigenen Kabelstrang aus dem Arbeitsbereich entfernen.

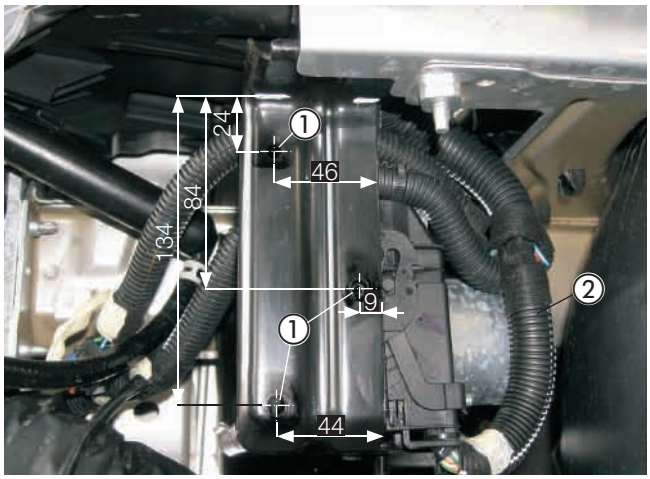


Bild 1

① gefertigte Bohrungen Ø 7 mm
② fahrzeugeigener Kabelstrang

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 2 bis 4)

Den Halter Heizgerät an den drei Metallgummipuffern M6 anlegen und mit Muttern M6 montieren.

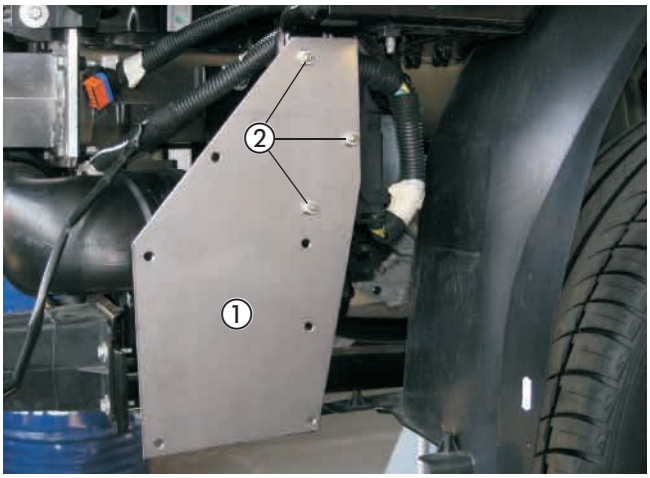


Bild 2

① Halter Heizgerät
② Mutter M6

Den Gerätehalter mit drei Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 von innen am Halter Heizgerät montieren.
An der freigelassenen unteren vorderen Verschraubung die Stützstrebe mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 montieren.
Das andere Ende der Stützstrebe an der linken Kunststoffquertraverse an der vorhandenen unteren linken Schraube M6 montieren.

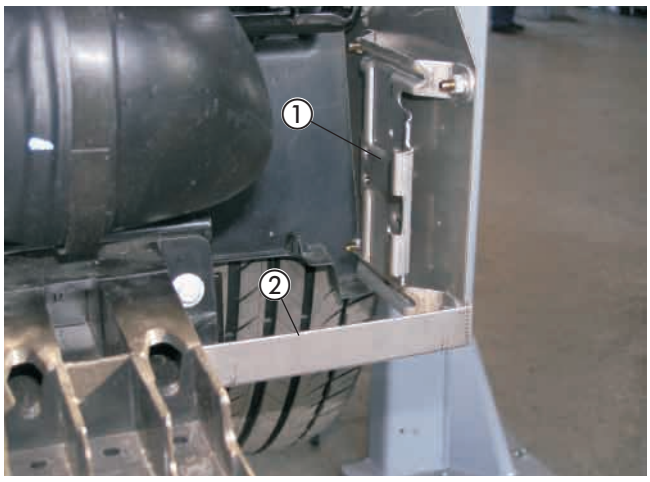


Bild 3

① Geräthalter montiert
② Stützstrebe montiert

2 Einbau - Heizgerät

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät senkrecht mit dem Abgasstutzen nach vorn zeigend in den Gerätehalter einsetzen und mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung des Gerätehalters festschrauben.



Bild 4

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bilder 5 und 6)

Den Abgasschalldämpfer mit Distanzhülse, Schraube M6 x 30, Mutter M6 und Karosseriescheibe 6,4 an der freien unteren Bohrung Ø 7 mm am Halter Heizgerät montieren.
Auf die Durchströmrichtung achten, der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer muss nach unten zeigen.

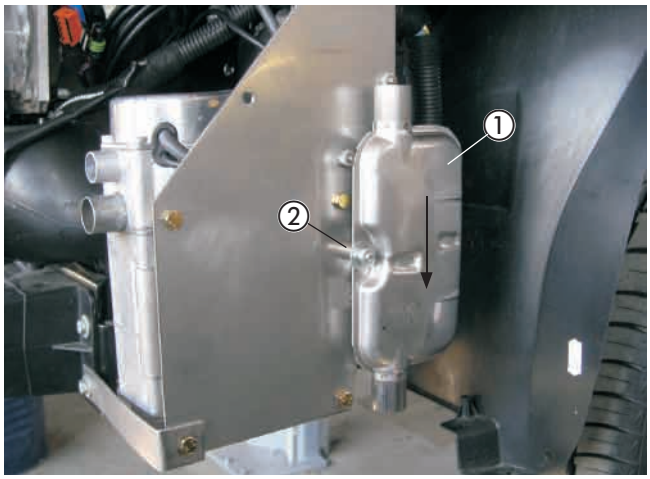


Bild 5

① Abgasschalldämpfer montiert
② Distanzhülse montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 425 mm zuschneiden und mit einer Abgasrohrschelle am Abgasaustrittstutzen des Heizgerätes anschließen.
Das Abgasrohr entsprechend des Bildes 6 formen, zum Abgaseintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen und mit einer Abgasrohrschelle anschließen.
Das Abgasrohr mit einer Befestigungsschelle Ø 28 mm an der freien Bohrung Ø 7 mm am Halter Heizgerät mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 befestigen.
Das Abgasendrohr auf eine Länge von 125 mm zuschneiden und mit einer Abgasrohrschelle am Abgasaustrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes 6 formen.

Bei Verwendung des kleinen Abgasschalldämpfers das Abgasrohr auf eine Länge von 450 mm und das Abgasendrohr auf eine Länge von 150 mm zuschneiden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

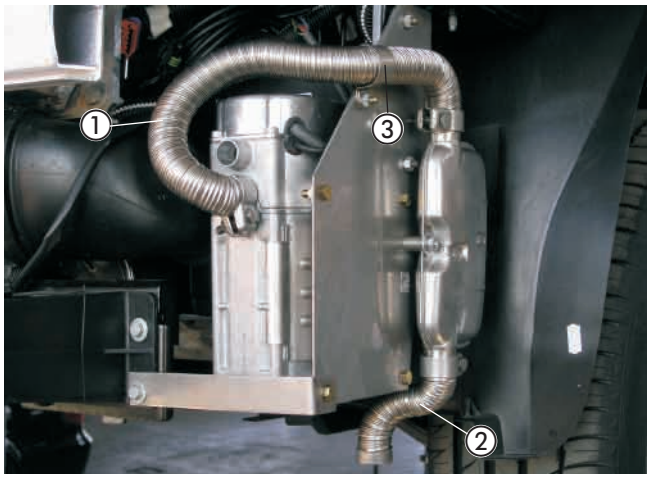


Bild 6

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasrohrwinkel montiert
③ Befestigungsschellen Ø 28 mm

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 7)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr nach oben in den geschützten Bereich des Radhauses verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm anbringen.

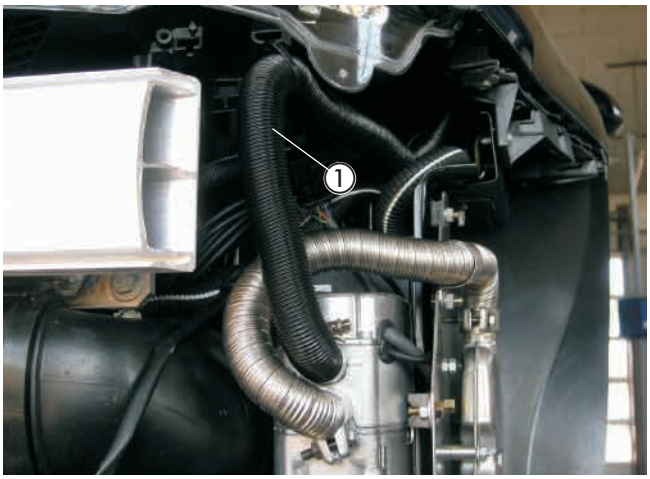


Bild 7

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

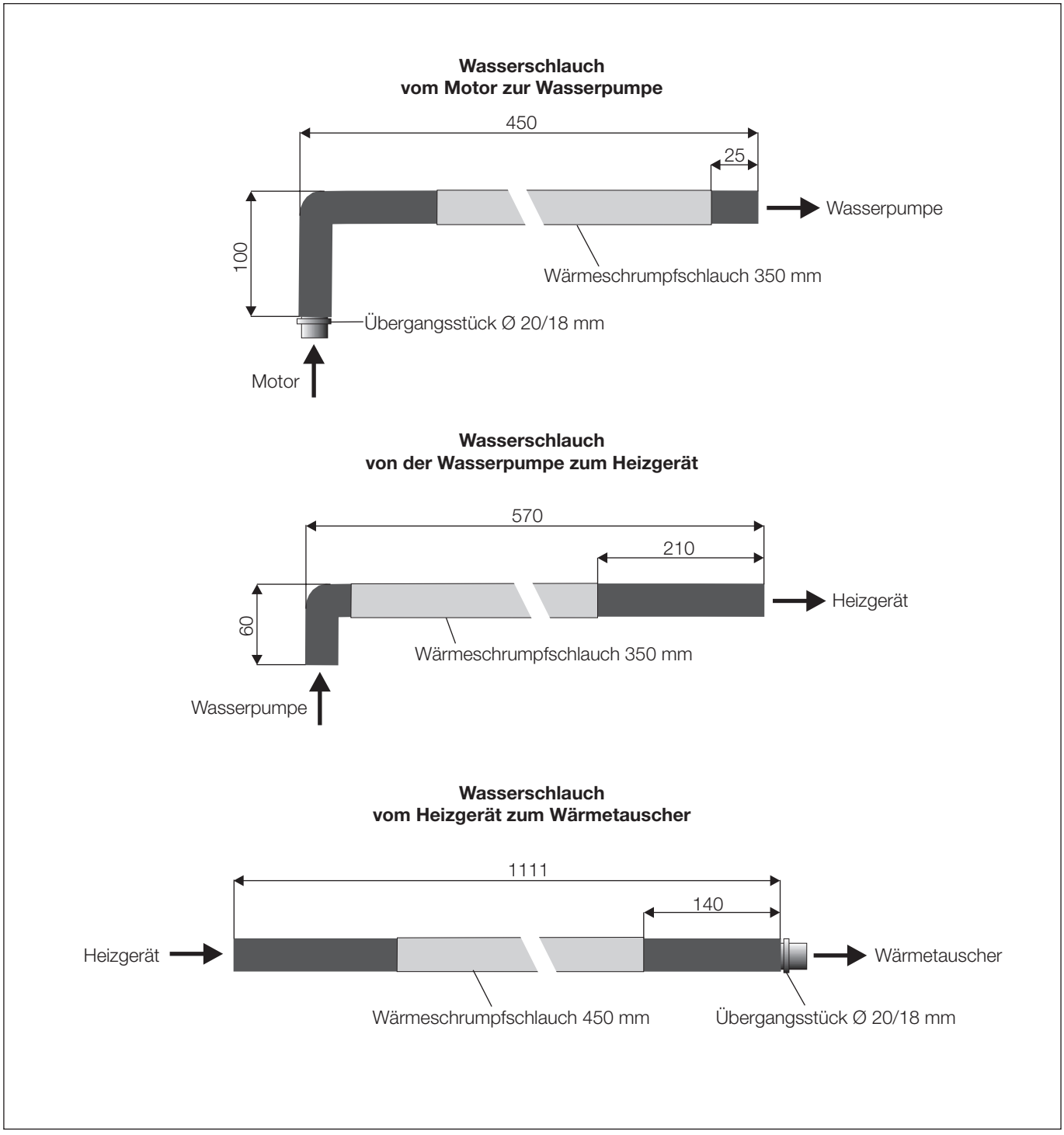
4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 8)

Als Befestigungspunkt für die Wasserpumpe dient eine vorhandene Verschraubung M6 am Halter des Batterietisches.
Den Halter (90°-Winkel, kurz) mit der kurzen Seite befestigen.
Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Die Wasserpumpe mit Gummihalter mit Schraube M6 x 30, Mutter M6 und Karosseriescheibe 6,4 am Halter (90°-Winkel, kurz) montieren.
Der Druckstutzen der Wasserpumpe zeigt nach vorn, der Saugstutzen zur rechten Fahrzeugseite.



Bild 8

① Wasserpumpe mit Halter (90°-Winkel) montiert

Wasservorlaufschlauch trennen,
(siehe Bild 9)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Maße im Bild trennen.
Das herausgetrennte Schlauchstück 40 mm entfällt.

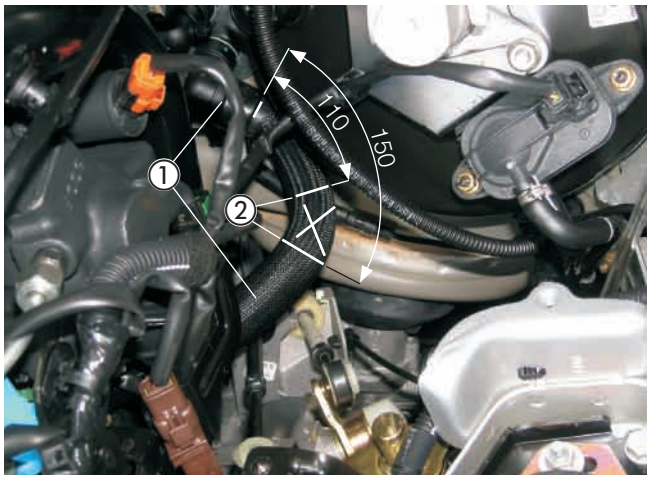


Bild 9

① Wasservorlaufschlauch
② Trennstellen

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bild 10)

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe über das Getriebe zum verbliebenen Wasserschlauch am Motorstutzen verlegen und den Schlauchbogen mit einem Übergangsstück Ø 20/18 mm anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher über das Getriebe zum verbliebenen Wasserschlauch am Wärmetauscher führen und mit einem Übergangsstück Ø 20/18 mm anschließen.
Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät mit dem 90°-Bogen am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.
Das andere Schlauchende am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

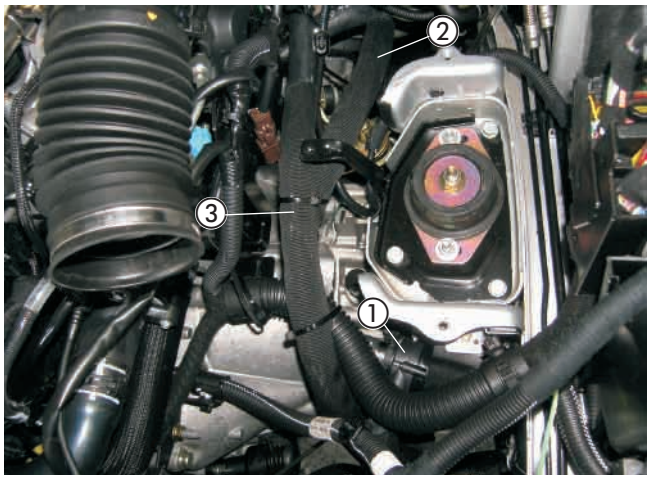


Bild 10

① Wasserpumpe
② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
③ Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

5 Brennstoffversorgung

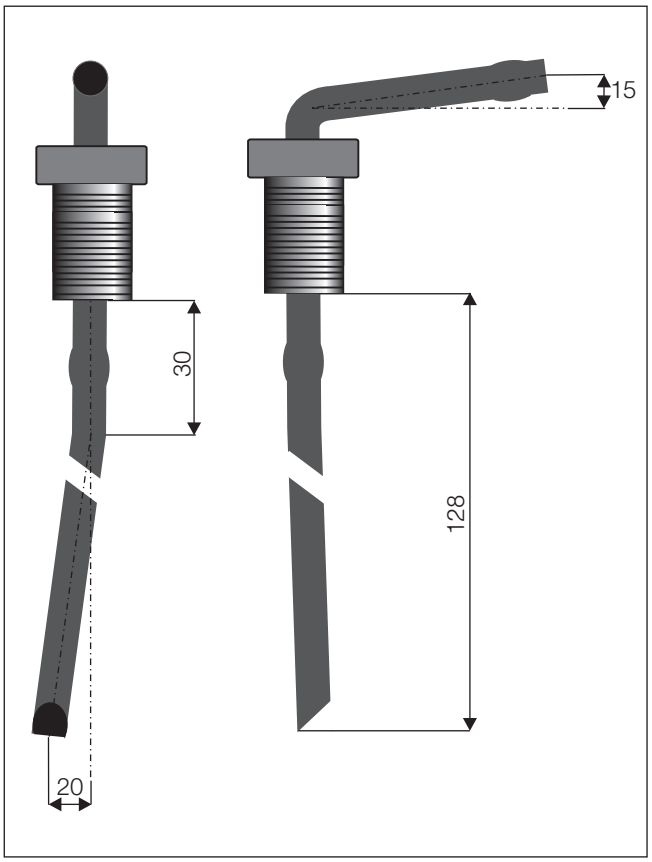
Tankentnehmer einbauen
(siehe Skizze 2 und Bilder 11 bis 13)

Das Steigrohr des Tankentnehmers auf 128 mm kürzen und entsprechend der Skizze 2 formen.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur ausbauen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangt.



Skizze 2

In den Deckel der Tankarmatur an der vorgeprägten Stelle neben der Steckverbindung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.

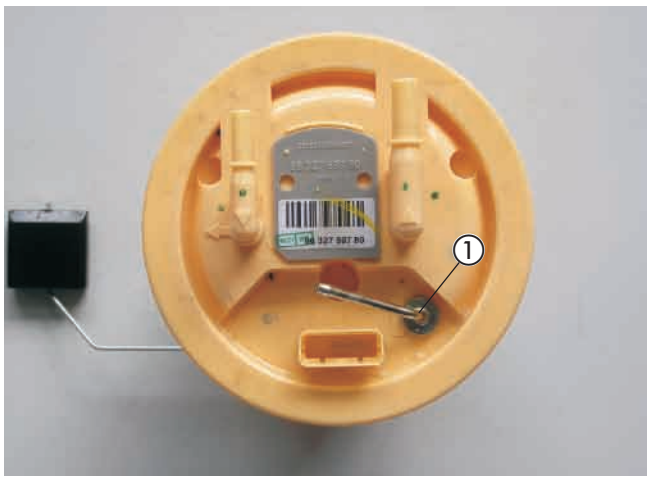


Bild 11

① Tankentnehmer in Tankarmatur montiert

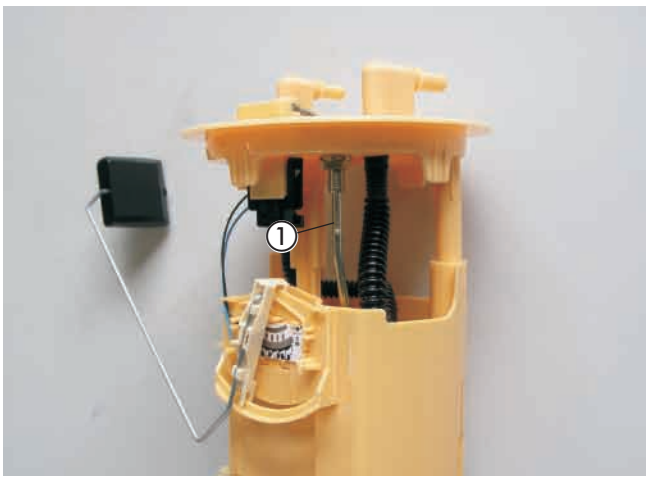


Bild 12

① Tankentnehmer in Tankarmatur montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur mit neuer Dichtung wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und Kraftstoffleitungen am Deckel der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und nach rechts neben den Tank verlegen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Den Kunststoffdeckel im Bodenblechbereich über dem Tank wieder montieren.

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 14 und 15)

Für die Befestigung der Dosierpumpe eine Bohrung Ø 9 mm im hinteren Längsträger rechts neben dem Tank entsprechend der Maße im Bild 14 fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm aus dem Einbausatz ersetzen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 25 sowie einer Karosseriescheibe 6,4 befestigen.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt entgegen der Fahrtrichtung.
Die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite entsteht durch die Schräge des Längsträgers.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus nach oben, entlang der Motorschottwand und des fahrzeugeigenen Kabelstranges zur rechten Fahrzeugseite, durch den Leitungskanal unter dem Fahrzeug bis zur Dosierpumpe verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Die nicht im Leitungskanal liegenden Enden des Brennstoffrohres Ø 4 x 1,25 mm mit Moosgummischlauch versehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

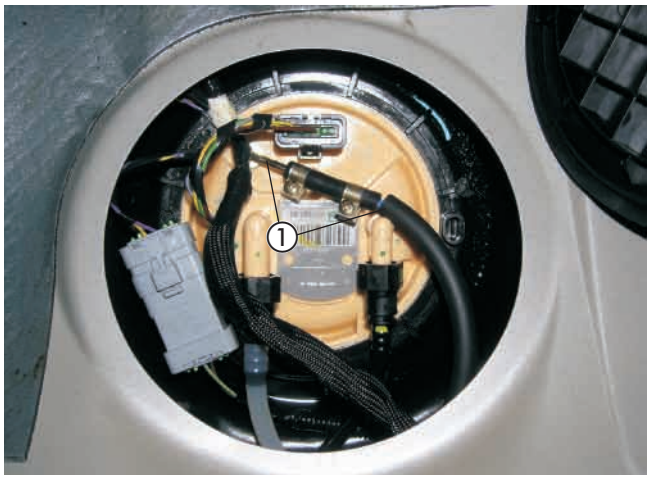


Bild 13

① Tankentnehmer montiert und angeschlossen

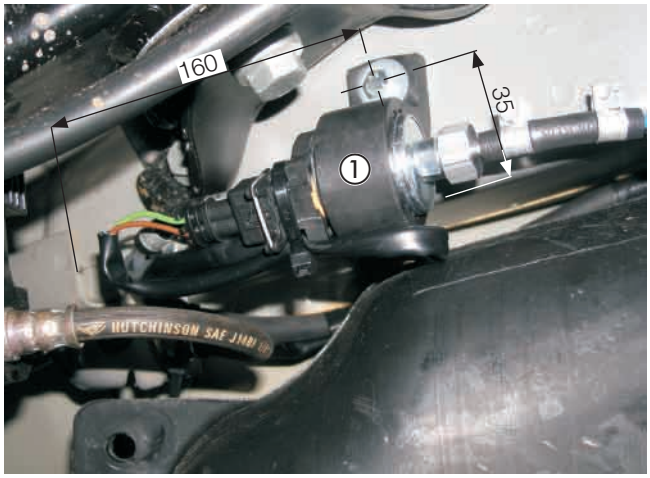


Bild 14

① Dosierpumpe montiert

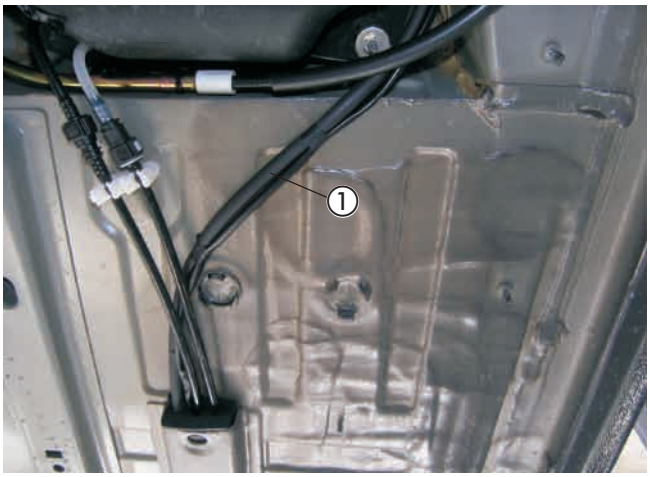
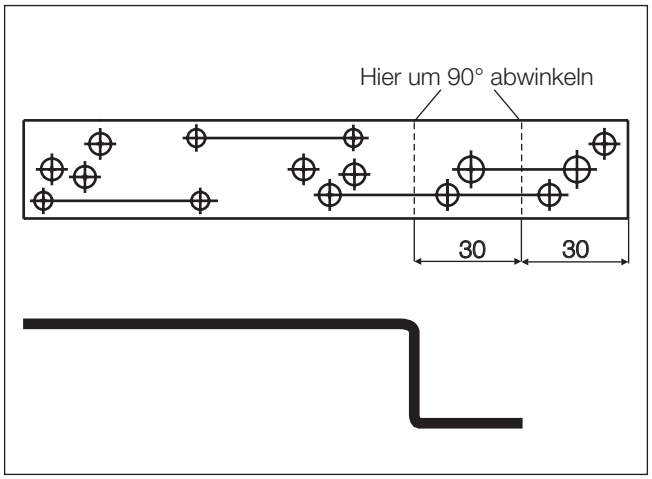


Bild 15

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabel verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 16 und Skizze 3)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze 3 abwinkeln.
Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungs-und Relaissockels dient die vorhandene Verschraubung des fahr-zeugeigenen Relais an der Vorderseite des Sicherungs-kastens.



Skizze 3

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Hauptkabelbaum auf die vordere Seite des Sicherungskastens führen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² ..... = 25 A

Den Sicherungshalter mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter befestigen.
Den Halter mit Schraube M5 x 16 und Mutter M5 befestigen, der lange Schenkel des Halters zeigt dabei zur linken Fahrzeugseite.

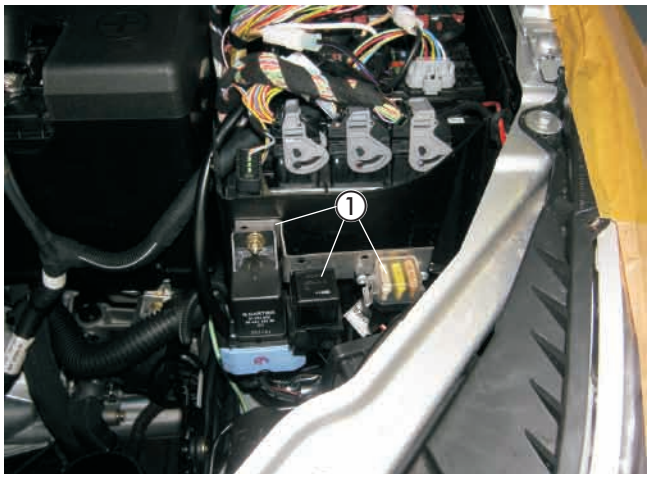


Bild 16

① Halter mit Sicherungen und Gebläserelais montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 17)

Für die Kabeldurchführung in den Innenraum im Beifahrer-fußraum hinter dem Handschuhfach an der markanten Stelle die Dämmmatte kreisförmig ausschneiden und mittig in das geprägte Blech eine Bohrung Ø 16,5 fertigen
Die Tülle Ø 16,5 mm einknüpfen.
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläse-ansteuerung“ entlang der Motorschottwand und den fahrzeugeigenen Kabelsträngen zu der gefertigen Kabeldurchführung führen und in den Innenraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

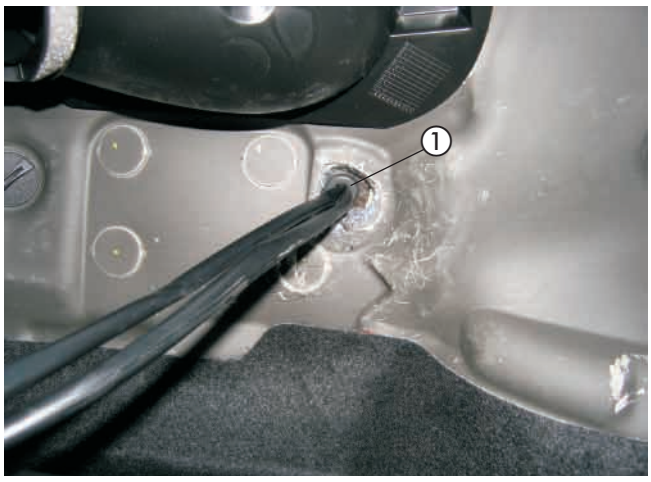


Bild 17

① Kabeldurchführung montiert

6 Elektrik

Stromversorgung
(siehe Bild 18)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Plusstützpunkt des Sicherungskastens.
Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme führen, entsprechend ablängen, einen Kabelschuh M8 ancrimpen und dort befestigen.
Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungssockel einsetzen.
Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Massestützpunkt vor dem Sicherungskasten.
Das Minuskabel 2,5 mm² br zur Anschlussklemme führen, entsprechend ablängen, den Kabelschuh M6 ancrimpen und dort befestigen.
Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren.

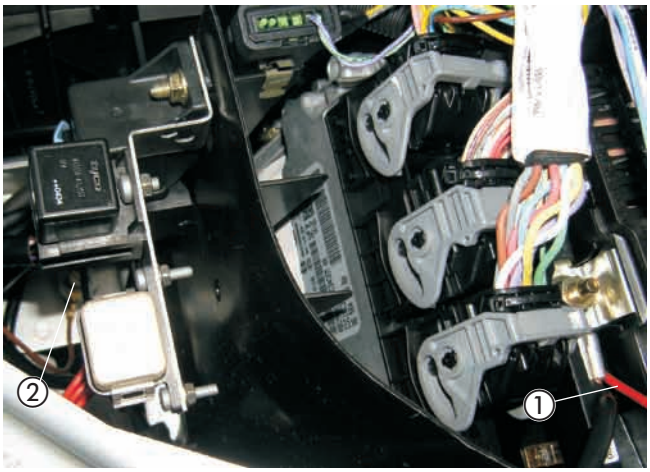


Bild 18

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

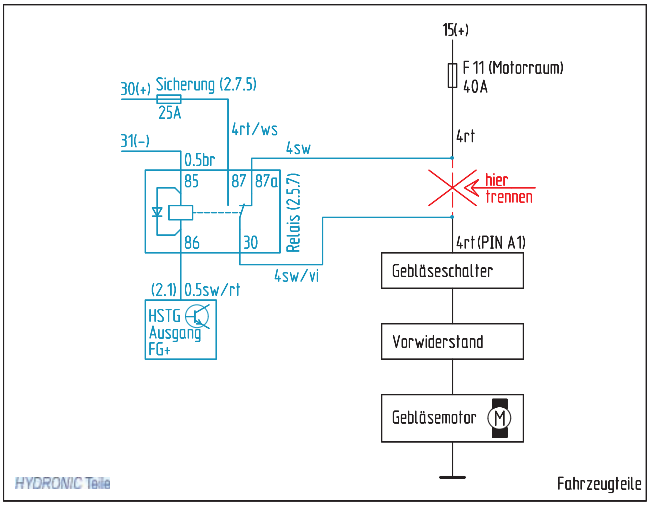
Gebläseansteuerung
(siehe Bild 19 und Skizze 4)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt direkt am blauen Stecker des Gebläseschalters.
Dazu das Kabel 4 mm² rt am blauen Stecker (PIN A1) trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.



Bild 19

① Kabel 4 mm² rt getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 4

Mini-Uhr einbauen
(siehe Bild 20)

Der Einbau der Mini-Uhr erfolgt nach der Einbauanweisung Mini-Uhr, siehe dazu den Abschnitt „Einbau und Anschluss der Mini-Uhr“.
Die Mini-Uhr auf die Armaturentafel links neben dem Lenkrad montieren.
Dazu die Schablone am Einbauort aufkleben.
Die Befestigungsbohrung Ø 2,5 mm und die Bohrung Ø 7,5 mm für die Kabeldurchführung fertigen.
Die Mini-Uhr mit der Schaumstoffunterlage versehen, mit der Blechschraube 2,9 x 25 mm befestigen und die Abdeckkappe montieren.
Das Kabel 0,5 mm² bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.
Am Kabelstrang „Mini-Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.
Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Kabel ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.
Das Kabel gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.



Bild 20

① Mini-Uhr montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung TP5 einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 21 und 22)

Der Einbau der TP5 erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung TP5, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der TP5 in der Verkleidung vor dem Schalthebel montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter von hinten befestigen.
Den Temperaturfühler der TP5 an einer geeigneten Stelle im Fußraum des Beifahrers anbringen.



Bild 21

① Taster für Funkfernbedienung TP5 montiert

6 Elektrik

Zur Befestigung des Stationärteils der Funkfernbedienung TP5 zwei Bohrungen Ø 4,5 mm auf der Oberseite des Handschuhfachs fertigen und mit zwei Schrauben M4 x 12 mm montieren.
Dazu das Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 als Schablone nutzen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der TP5 am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 22

① Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bilder 23 und 24)

An der ausgebauten Stoßfängerunterverkleidung eine Bohrung Ø 41 mm entsprechend der Maße im Bild fertigen. In die gefertigte Bohrung Ø 41 mm die Tülle für Abgasrohr einsetzen.



Bild 23

① Tülle für Abgasrohr eingestzt

Die Stoßfängerunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Bild 23

① Abgasendrohr durch die Unterverkleidung geführt

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren
- Die Batterie wieder anklemmen
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Die Uhr einstellen
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten
- Die behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8093 00 00 00
	darin enthalten:		
	Halter Heizgerät	1	
	Stützstrebe	1	
	Tülle Ø 41 mm	1	
	Tülle Ø 16,5 mm	1	
	Moosgummischlauch 5x3	4,0m	
	Wärmeschrumpfschlauch 40/20	1,2m	
	Übergangsstück Ø 20/18 mm	2	
	Distanzhülse	1	
	Wellscheibe M6	1	
	Kar.-Scheibe 6,4	3	
	Skt.-schraube M6x30	1	
	Skt.-schraube M6x25	1	
	Blindnietmutter M6	1	
	Skt.-schraube M5x16	1	
	Skt.-mutter M5	1	
	Scheibe 5,3	1	
	Wellscheibe M5	1	
	Linsenschraube M4x12	2	
	Skt.-mutter M4	2	
	Wellscheibe M4	2	
	Kabelschuh M8	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Gebläseschalter ② auf Stufe 2 stellen
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseschalter
③ Regler für die Luftführung